

# Autosalon verzichtet auf Darlehen vom Kanton Genf

Die GIMS-Stiftung, wegen der Absage des diesjährigen Genfer Autosalons in der Corona-Pandemie finanziell geschwächt, will keine staatliche Finanzhilfe. Sie verzichtet auf ein von der Genfer Kantonsregierung in Aussicht gestelltes Darlehen .



Der Autosalon in Genf.

Bild: Tim Meyer / Unsplash

Die Absage der Geneva International Motor Show (GIMS) hat der Stiftung einen Verlust von rund 11 Millionen Franken eingebracht. Die Genfer Regierung hatte deshalb Anfang Mai vorgeschlagen, den Organisatoren des Autosalons ein Darlehen von 16,8 Millionen Franken zu gewähren. Ein entsprechender Gesetzesentwurf werde vorgelegt.

Für die Dauer des Darlehens solle die Stiftung ihren 7-Prozent-Anteil am Messekomplex Palexpo im Wert von ebenfalls 16,8 Millionen Franken als Pfand beim Kanton hinterlegen. Diese Bedingung will die Stiftung aber nicht akzeptieren, wie sie am Dienstag mitteilte. Dies würde ihren Statuten widersprechen.

Zum Genfer Autosalon waren im vergangenen Jahr 600'000 Besucher gekommen. Die wirtschaftliche Bedeutung für den Kanton Genf wird auf rund 200 Millionen Franken geschätzt. (sda)

Publiziert am Mittwoch, 27. Mai 2020